

24. JULI 2022

LEBENSSTIL DER HINGABE UND ANBETUNG TEIL 1

BEST OF SUMMER 5

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein

Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

www.chrischona-frauenfeld.ch

oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	24. Jul	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
Mittwoch	27. Jul	07:30	Gebet für die Ukraine
		20:00	Gebetsabend
Donnerstag	28. Jul	14:15	Kaffi-Träff
Freitag	29. Jul	19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	31. Jul	09:45	Gebet für den Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst mit Kidsprogramm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

LEBENSSTIL DER HINGABE UND ANBETUNG TEIL 1

Römer 12,1:

Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Unser Lebensstil

Paulus füllt hier einen Vers mit ganz viel Inhalt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir als Nachfolger von Jesus Christus einen Lebensstil der Hingabe und Anbetung leben sollen.

Unser „Leib“ soll dabei unser Opfer sein, mit dem wir uns Gott ganz hingeben. Damit ist nicht gemeint, dass wir unseren physischen Leib opfern müssen!

Nein, vielmehr meint Paulus damit, dass wir uns mit unserem ganzen Leben Gott hingeben und zur Verfügung stellen sollen.

Aber warum?

Weill Gott selbst das grösste Opfer gab:

Er, der sogar seinen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegen hat (Römer 8,32a).

Er hat seinen Sohn für uns alle dahingegen. Mit ihm schenkte er uns alles: vollkommene Gnade und Barmherzigkeit. Und darum soll auch unser ganzes Leben („Leib“) unser Opfer für Gott sein.

Ein Opfer, das aus tiefster Dankbarkeit darüber, wer Gott ist und was er getan hat, geschieht.

Gottes „Liebessprache“

Wenn wir einen Lebensstil der Hingabe und Anbetung leben, dann ehren wir Gott. Es gefällt und freut ihn ungemein, wenn wir alles für und mit ihm tun und ihm hingeben. Das betrifft unseren physischen Leib, darüber hinaus aber auch unsere Wünsche, Sehnsüchte, Worte, Begabungen, Zeit etc. Also unser ganzes Leben!

Nach Römer 12,1 ist der Lebensstil der Hingabe und Anbetung also ganzheitlich - ein Gottesdienst (Dienst an Gott), der ihm wohlgefällt.

Ein Dienst an Gott, der aus einer inneren Überzeugung heraus geschieht: Nicht, weil ich muss, sondern weil ich begriffen habe, wie gross und überfließend Gottes Gnade in meinem Leben ist. Nicht, weil ich muss, sondern weil ich gar nicht anders kann! Nicht, weil ich muss, sondern weil ich unbedingt will!

Es ist etwas, das als Antwort auf Gottes Opfer geschieht, eine logische Reaktion auf das, wer Gott ist und was er getan hat.

Dieses Geschenk der freiwilligen Hingabe und Anbetung - davon bin ich zutiefst überzeugt - ist etwas, das Gott liebt und das er sich von uns ersehnt.

Lob ist eine Ausdrucksform eines Lebensstils der Hingabe und Anbetung

Braucht Gott unser Lob? Nein, ganz gewiss nicht. Vielmehr ist unser Lob eine konkrete Möglichkeit, also eine mögliche Ausdrucksform, von einem Lebensstil der Hingabe und Anbetung.

Lob Gottes ist eine Reaktion aus tiefstem Herzen heraus und geschieht freiwillig.

Wie loben wir Gott?

Gott zu loben ist auf verschiedene Weise möglich:

- # Mit Liedern, die ihn hochhalten
- # Wenn wir Gott unsere Dankbarkeit aussprechen
- # Wenn wir Zeit mit Gott verbringen
- # Im Reden mit Gott
- # Wenn wir auf Gott hören und seinen Willen tun
- # Wenn wir von seinen Taten erzählen

Gottes Taten verkünden

Wenn wir Gottes Taten verkünden, loben wir Gott und geben ihm alle Ehre für sein Wirken, sein Sein, sein Handeln an uns und in unserem Leben. Und zugleich bezeugen wir Gott unseren Mitmenschen.

Dazu möchte ich euch heute ermutigen!

Impulse für eure Kleingruppen

- # Lest Römer 12,1 durch und tauscht aus: Was versteht ihr? Was versteht ihr nicht oder befremdet euch vielleicht sogar?
- # Was denkt ihr dazu, wenn Paulus sagt: Gebt euer ganzes Leben („Leib“) Gott hin - das soll euer Opfer und euer Dienst sein.
- # Welche Lebensbereiche könnt ihr gut Gott hingeben und wo fällt es euch vielleicht schwer?
 - # Gott zu loben ist eine mögliche Ausdrucksform (von vielen), einen Lebensstil der Hingabe und Anbetung zu leben. Tauscht über weitere konkrete Möglichkeiten / Ausdrucksformen aus
 - # Wie lobt ihr Gott in eurem Alltag?
- # Wann fällt es euch leicht, Gott zu loben und wann ist es herausfordernd? Und lobst du Gott dann trotzdem?
- # Erzählt einander, was ihr in der letzten Woche mit Gott erlebt habt - Schönes und auch Herausforderndes.

Spende für unsere Gemeindearbeit

Zahle auf dem Konto der Chrischona Frauenfeld ein oder nutze den TWINT Code:

Konto: Thurgauer Kantonalbank,
8570 Weinfelden, Kontoinhaber:
Chrischona Schweiz,
Chrischonarain 200, 4126
Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX
Gemeindekonto (allg. Ausgaben):

